Erfolgreiche Saison 2025 für den VC Baar-Zug

Die Saison 2025 war für den VC Baar-Zug in jeder Hinsicht ein grosser Erfolg. Mit einem abwechslungsreichen Programm, hoher Beteiligung und zahlreichen sportlichen Highlights zeigte sich einmal mehr, wie lebendig und engagiert der Verein unterwegs ist.

Besonders beliebt waren die Vereinsweekends, die für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene organisiert wurden. Foto: zvg

Ein fester Bestandteil im Vereinsleben waren die wöchentlichen Rennradtouren am Dienstag, bei denen insgesamt 22 Ausfahrten durchgeführt wurden. Gemeinsam legten die Teilnehmenden beeindruckende 1350 Kilometer zurück. Ergänzt wurden diese Touren durch regelmässige Ausfahrten an den Wochenenden, die zusätzliche Möglichkeiten für Training, Geselligkeit und gemeinsame Erlebnisse auf zwei Rädern boten.

Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Sport

Besonders beliebt waren auch die Vereinsweekends, die sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene organisiert wurden. Das MTB-Pfingstweekend in Davos bot für Klein und Gross perfekte Bedingungen auf den alpinen Trails, während das Rennradweekend in Morzine (Frankreich) mit seinen eindrucksvollen Pässen die Erwachsenen sportlich forderte und landschaftlich begeisterte. Die Kinder konnten sich am selben Wochenende beim MTB-Weekend in Engelberg austoben und ihre Fähigkeiten auf dem Bike einsetzen. Das letzte Weekend in Brig für die Erwachsenen trumpfte mit technisch anspruchsvollen Strecken und wunderschönen Herbstlandschaften auf. Diese Anlässe stärkten nicht nur die Fahrtechnik, sondern auch den Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Sport.

Im Kinder- und Jugendbereich wurde ebenfalls Grosses geleistet. Durchschnittlich 47 motivierte junge Bikerinnen und Biker nahmen an den 19 durchgeführten MTB-Trainings teil. Besonders wertvoll war dabei die Skills der «Swiss Cycling Academy 4 Kids», durch die gezielt technischen Fähigkeiten verbessert und wichtige Grundlagen für die weitere sportliche Entwicklung gelegt werden konnten.

Das Rennteam des VC Baar-Zug war 2025 an insgesamt 11 Rennen vertreten. Bei Veranstaltungen wie dem «CKW Cup» im Kanton Luzern, der «MTB Race Serie» im Zürcher Oberland oder dem Kidz Bike Race des VC Horgen zeigten die Athletinnen und Athleten hervorragende Leistungen und konnten mit ihrer Präsenz und ihrem Einsatz überzeugen.

Trotz einiger wetterbedingter Absagen konnte das Jahresprogramm weitgehend wie geplant durchgeführt werden. Das zeigt, mit wie viel Engagement, Flexibilität und Begeisterung im Verein gearbeitet wird – und macht Vorfreude auf eine ebenso erfolgreiche Saison 2026.

Für den VC Baar-Zug
Ivo Hunn

Evakuationsübung im Emmen Center

Am 8. Oktober hat das Emmen Center im Rahmen einer geplanten Evakuationsübung einen Alarm ausgelöst. Ziel der Übung war es, das bestehende Notfallkonzept zu überprüfen und das Verhalten von Mitarbeitenden sowie Besucherinnen und Besuchern in einem Ernstfall zu trainieren

Mittwochmorgen, 8. Oktober, um 9.08 Uhr, wurde nach der Alarmierung das gesamte Gebäude unverzüglich geräumt.

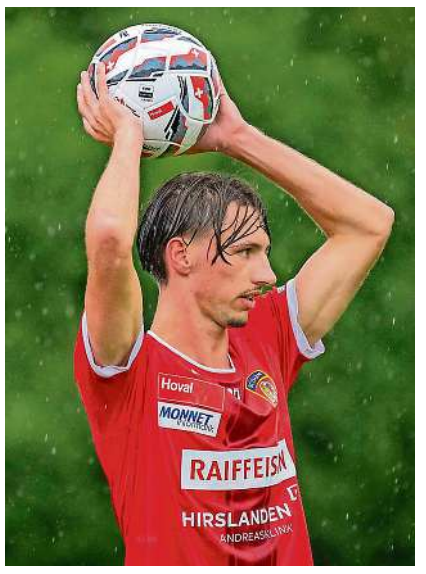
Alle Abläufe funktionierten wie vorgesehen: Die Evakuation verlief planmässig und es bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für die Teilnehmenden. Die Einsatzkräfte sowie die Verantwortlichen der Center-Verwaltung konnten wertvolle Erkenntnisse gewinnen, um die Prozesse im Notfallmanagement weiter zu optimieren.

Zentraler Bestandteil des Sicherheitskonzepts

Die regelmässige Durchführung von Evakuationsübungen ist ein zentraler Bestandteil des Sicherheitskonzepts im Emmen Center. Die jährlichen Übungen stellen sicher, dass die Mitarbeitenden im Ernstfall richtig reagieren, die Besucherinnen und Besucher schnell informiert werden und der Ablauf der Evakuation effizient und geordnet erfolgt. Damit tragen sie wesentlich dazu bei, dass das Einkaufszentrum auch in aussergewöhnlichen Situationen ein Höchstmass an Sicherheit gewährleisten kann. *RED*

Beim SC Cham ist gegen den FC Bulle Heimstärke gefragt

Am Samstag, 18. Oktober, um 16 Uhr, empfängt der SC Cham den FC Bulle auf dem Eizmoos. Nach einer intensiven Trainingswoche, will die Mannschaft von Pascal Nussbaumer vor heimischem Publikum ihre Qualität unter Beweis stellen und wichtige Punkte sammeln, indem sie sich mit einem Sieg von einem direkten Konkurrenten absetzen.



Sven Haag setzt auf Einsatz, Leidenschaft und Wille. Foto: Reto Müller

Beide Mannschaften haben in den letzten Wochen gezeigt, dass sie über ein hohes offensives Potenzial verfügen. Der SC Cham setzt auf seine geschlossene Mannschaftsleistung, schnelle Kombinationen und ein diszipliniertes Defensivverhalten, um gegen den kompakt stehenden Gegner aus dem Kanton Freiburg zu bestehen. Der FC Bulle hingegen wird versuchen, mit seinem physischen Spiel und gezielten Angriffen über die Flügel, Gefahr in der Hälfte von Cham zu erzeugen.

Die Zuschauer dürfen sich auf eine spannende Partie freuen, in der Einsatz, Leidenschaft und Wille im Mittelpunkt stehen. Für den SC Cham geht es darum, die positiven Ansätze der letzten Wochen in Punkte umzumünzen und den Heimvorteil zu nutzen.

Der SC Cham freut sich auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen aus. Hopp Chom!

Text:
Sven Haag
Verteidiger SC Cham

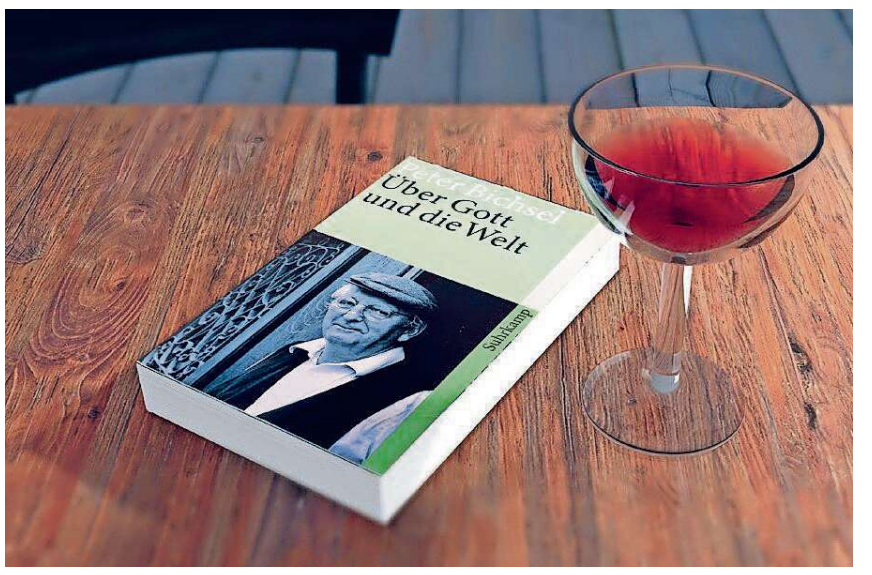
Arbeiten an Lichtsignalanlage

Die Lichtsignalanlage an der Kreuzung Chamer-/ Steinhauserstrasse in Zug wird teilweise erneuert. Die Arbeiten laufen seit Montag, 13. Oktober, und dauern voraussichtlich bis Freitag, 17. Oktober. Der Verkehr wird temporär von einem Verkehrsdienst geregelt.

Die Lichtsignalanlage an der Kreuzung Chamer-/Steinhauserstrasse in Zug . Foto: zvg

Die Steuerung der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Chamer-/Steinhauserstrasse muss erneuert werden. Sie soll modernisiert und energieeffizienter werden. Ziel ist es, die Betriebssicherheit langfristig zu sichern. Bauliche Anpassungen an der Kreuzung werden keine vorgenommen.

Während den Arbeiten wird die Lichtsignalanlage ausser Betrieb genommen und der Verkehr von Montag bis Freitag, 6 bis 21 Uhr, durch einen Verkehrsdienst geregelt. Weil die Arbeiten teilweise witterungsabhängig sind, ist eine Verschiebung dieser nicht ausgeschlossen. *RED*



Die Lesung mit der Schauspielerin Miriam Japp gibt die Möglichkeit, ganz unmittelbar in die Welt der legendären Bichsel-Sätze einzutauchen. Foto: zvg

Peter Bichsels Texte zur Religion

Am Sonntag, 19. Oktober, liest die Schauspielerin Miriam Japp im Haus am See des Klosters Kappel aus Peter Bichsels Texten zur Religion. Die Lesung findet im Rahmen des Klostertags Literatur & Theologie statt.

Peter Bichsel (1935–2025) war ein Autor, der sich nie mit einfachen Gegensätzen zufriedengab. Sein Denken war politisch und poetisch zugleich und seine Beziehung zur Religion überraschend innig. Das Christentum war für ihn kein Gegenentwurf zum Sozialismus, sondern Teil desselben Traums von Freiheit und Gerechtigkeit. Er blieb Mitglied der Kirche, predigte gelegentlich als Laie und zitierte gerne Dorothee Sölle: «Christ sein bedeutet das Recht, ein anderer zu werden.»

Miriam Japp hat an der Schauspiel-Akademie Zürich studiert. Sie ist bekannt für die Qualität ihrer literarischen Lesungen. In Kappel lässt sie Bichsels Sprache neu aufleuchten, mit jener Mischung aus Ernst und Leichtigkeit, die seine Texte auszeichnet.

Dr. Andreas Mauz, Theologe und Literaturwissenschaftler, ordnet die Lesung ein und beleuchtet Bichsels Auseinandersetzung mit dem Christentum aus theologischer Perspektive. Er hat Peter Bichsels Texte zur Religion unter dem Titel «Über Gott und die Welt» (2009) herausgegeben – eines seiner erfolgreichsten Bücher. *PD*

Die Lesung findet am Sonntag, 19. Oktober, von 19.30 bis 20.30 Uhr, im Haus am See, Kloster Kappel, Kappelerhof 5, 8926 Kappel am Albis statt.
Der Eintritt ist frei, Es wird eine Kollekte durchgeführt.

www.klosterkappel.ch